

Bericht zu Antrag von JWV 2025

GLEICHSTELLUNG: EIN ZWISCHENSTAND

Das war der Antrag

Die letzte JVV hat 2025 einen Antrag beschlossen, wonach Juref-Ämter in Zukunft gleichermaßen mit männlichen und nicht-männlichen Personen besetzt werden sollen – unter der Voraussetzung, dass das die Handlungsfähigkeit der Jugend

Antrag: Parität in der Jugend sicherstellen

Antragstext:

Die JVV beschließt, Parität bei den Wahlen zu den Jugendreferent*innenämtern, der Stellvertreter*innen und dem Jugendausschuss zu fördern und, sofern dabei die Handlungsfähigkeit der Jugend gewahrt wird, sicherzustellen. Sofern hierfür eine

Anpassung der Sektionsjugendordnung notwendig ist, beauftragt die JVV den Jugendausschuss und die Jugendreferent*innen mit der Ausarbeitung der notwendigen Änderungen für die nächste JVV.

Das haben wir gemacht

- Wir haben uns angeschaut, ob es in anderen Sektionen bereits Quotenregelungen zur verschiedengeschlechtlichen Besetzung von Ämtern in der Jugend gibt.
- In keiner vergleichbaren oder größeren Sektion gibt es eine Quotenregelung, die sinnvoll auf uns übertragbar wäre – auch bei keiner Sektion, die mehr bzw. erfolgreicher Jugendarbeit betreibt als wir.



Das haben wir gemacht

- Wir sind zu dem Ergebnis gekommen, dass eine Geschlechterquote für uns für den Moment keine sinnvolle Maßnahme zur Förderung der Gleichstellung in der Ämterbesetzung wäre.
- Wir haben aktuell mehrere offene Positionen im Jugendvorstand, die nicht besetzt sind. Bei der letzten JVV, 2025, haben für keine Position mehr Personen kandidiert, als Stellen offen waren. Nirgendwo kam es zu einer Wahl zwischen verschiedenen Kandidat:innen.
- Eine Quote sehen wir darum aktuell nicht als sinnvolles Mittel, um den Jugendvorstand diverser zu besetzen. Das würde die Jugend handlungsunfähiger machen, als sie es aktuell ist. Falls sich diese Gesamtsituation ändert, würden wir die Frage einer Geschlechterquote neu abwägen.



Das haben wir gemacht

Stattdessen wollen wir erstmal grundlegender an anderen Stellen ansetzen und versuchen,

1. insgesamt mehr Menschen - aller Geschlechter gleichermaßen zu erreichen und zu ermutigen, sich in der Jugend zu engagieren und für Ämter zu kandidieren sowie

2. das Miteinander und die Zusammenarbeit in der Jugend so zu gestalten, dass sich Menschen aller Geschlechter wohl fühlen und sich gleichermaßen in der Lage fühlen, sich zu beteiligen.

Hintergrund:

“Geschlechtsspezifische Barrieren liegen vor allem in der **Vereinbarung von Familie und Ehrenamt** sowie der **Rekrutierungspraxis in und von Sportvereinsvorständen**. Die Ausgestaltung der geschlechtsspezifischen Barrieren für Frauen erweist sich als komplexes Wechselspiel subjekt- und strukturbezogener Einflüsse. Veränderungspotenziale zum Abbau geschlechtsspezifischer Barrieren für Frauen sind die **Formalisierung der Rekrutierungspraxis mittels (kostenloser) Stellenausschreibungen**, die **direkte und empathische Ansprache von Frauen durch Vorstandsmitglieder**, die Digitalisierung von Weiterbildungsangeboten und die **Steigerung der Sensibilität für geschlechtsbezogene soziale Ungleichheiten in ehrenamtlichen Führungspositionen des Sports**.”

Quelle: [Barrieren beim Zugang von Frauen zu einem ehrenamtlichen Engagement im Sportverein – Perspektiven von Vereinsvorständen | Springer Nature Link](#)

Funktionen im Sport werden nicht über Einstellungs- oder Berufungsverfahren, sondern über Wahlen besetzt. Hier besteht ein deutlicher Unterschied zwischen profitorientierten Unternehmen und Sportorganisationen mit ehrenamtlicher Führung, die Selektionsprozesse im Sport gestalten sich daher oft noch schwieriger und intransparenter. Häufig steht nur ein Kandidat zur Wahl, weil bereits im Vorfeld ohne festgelegte Rekrutierungsverfahren die Weichen gestellt werden. Im Sinne des Prinzips der *homosozialen Reproduktion* tendieren die im Sport überwiegend aus Männern bestehenden Gremien dazu wiederum das eigene Geschlecht zu bevorzugen. Wie Ergebnisse der Arbeitsmarktforschung eindeutig belegen, fühlen Frauen sich durch wenig transparente Rekrutierungs- und Wahlverfahren benachteiligt und sind es auch tatsächlich, dies trifft für den Sport ebenso zu (vgl. Pfister, 2004a, S. 38).

Darüber hinaus kommt es im Sport in zahlreichen anderen Situationen zur Einflussnahme über persönliche Beziehungen. Männer verfügen deutlich mehr über die Netzwerke, die in Sportorganisationen enorm bedeutsam sind – sei es um Zugang zu finden, Einblicke zu gewinnen oder Entscheidungen vorzubereiten.

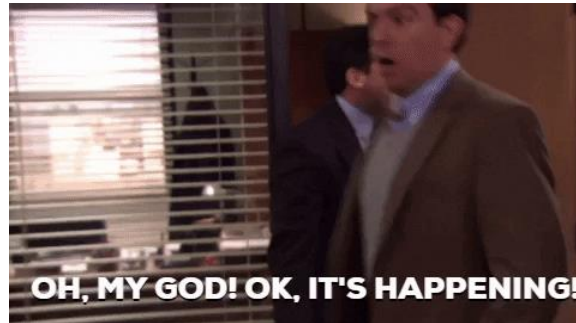
Quelle:
[Passionately Inclusive: Towards Participation and Friendship in Sport ... - Google Books](#)

Das haben wir umgesetzt: Nummer 1

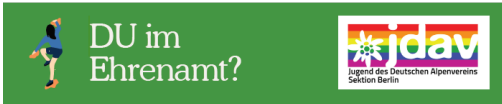
Eine Neuerung in diesem Sinne, die wir im letzten Jahr im Jugendausschuss eingeführt haben, sind gemeinsame Umgangs- und Kommunikationsregeln. Ob diese eingehalten werden, wird bei zum Ende jedes JA-Treffen mit ein Awareness-Bericht besprochen.

Das wird auch ins Protokoll aufgenommen.




Es wird zum Beispiel darauf geachtet, dass jeder, der sich äußern möchte, auch zu Wort kommt und Wortmeldungen von U27-Personen Vorrang gewährt wird.



Das haben wir umgesetzt: Nummer 2



Dringend gesucht:

 <p>Jugendreferent*in (FLINTA)</p> <ul style="list-style-type: none">• Koordiniert Kinder- und Jugendarbeit in der Sektion• Zweite Hälfte der Doppelspitze• Gesucht: nicht-männliche Person, volljährig• Gewählt für 4 Jahre	 <p>Stellvertreter*in Jugendreferent*in</p> <ul style="list-style-type: none">• Unterstützt und übernimmt Aufgaben der Jugendreferent:innen• Gewählt für 2 Jahre	 <p>Kassenwart*in</p> <ul style="list-style-type: none">• Verwaltet die finanziellen Mittel der Jugend• Kümmerst dich um Jugendetat und Rechnungen• Gewählt für 2 Jahre
---	---	---

Außerdem gesucht: **Jugend-Ausschuss-Mitglieder, Jugend-Webmaster, Jugend-Redakteur*in.**

Interesse? Zum Reinschnuppern: der **Jugendausschuss** trifft sich am 17.4. von 19-21 Uhr im Vereinszentrum (neben dem Kletterzentrum). Vorher kochen wir ab 18 Uhr.
Komm gerne vorbei! Hier bekommst du einen Eindruck, wie Jugendarbeit beim JDAV läuft, lernst schon viele Gesichter kennen und kannst Fragen stellen.

Noch Fragen? Wende dich an deine Juleis oder schreib eine Mail ans Jugendreferenten-Team (juref@dav-berlin.de).

Ab zur Wahl: Gewählt wird bei der **Jugendvollversammlung am 25.04.** – einfach vorbeikommen!

Komm zu Jugendvollversammlung!

Am **25.04., 16.30 bis ca. 19 Uhr** im großen Saal im Vereinszentrum (Seydlitzstraße 1K, 10557 Berlin).
Im Anschluss: Kletternacht!



Um mehr potenzielle Kandidat:innen zu erreichen, gab es im Voraus der JVV einen Flyer für über die offenen Juref-Ämter. Zudem sollten explizit Interessierte Teilnehmende oder Juleis angesprochen und ermutigt werden, zu kandidieren – darunter möglichst viele nicht-männliche Personen.